

20 Jahre Kneipe „Lehners Eck“

WITTENBERGE. Bürgermeister Oliver Hermann, Gabriele Hahn vom Gewerbeamt der Stadt Wittenberge und René Georgius von der IHK Potsdam gratulierten am 27. März 2024 anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kneipe „Lehners Eck“ von Inhaber Carsten Dittrich. Vor 30 Jahren begann Carsten Dittrich mit der „Bierstube“ in der Franzstraße. Danach folgte „Lehners Eck“ in der Perleberger Str. 60. Dort bietet er seinen Gästen die Möglichkeit Dart zu spielen. Carsten Dittrich veranstaltet auch entsprechende Turniere und Skatabende. Er betreibt „Lehners Eck“ mit der

Unterstützung von Familie, Freunden und langjährigen Partnern. Über die Grenzen von Wittenberge ist Carsten Dittrich auch für das jährliche Schachturnier in Wittenberge bekannt. Jedes Jahr am ersten Wochenende im September findet es im Kultur- und Festspielhaus mit mehr als 80 Teilnehmenden statt. *WS*



Bürgermeister Oliver Hermann gratulierte Carsten Dittrich zum 20-jährigen Bestehen der Kneipe „Lehners Eck“.
Foto: Antje Kranz

Programm im Ekidz „MiteinanderRaum“

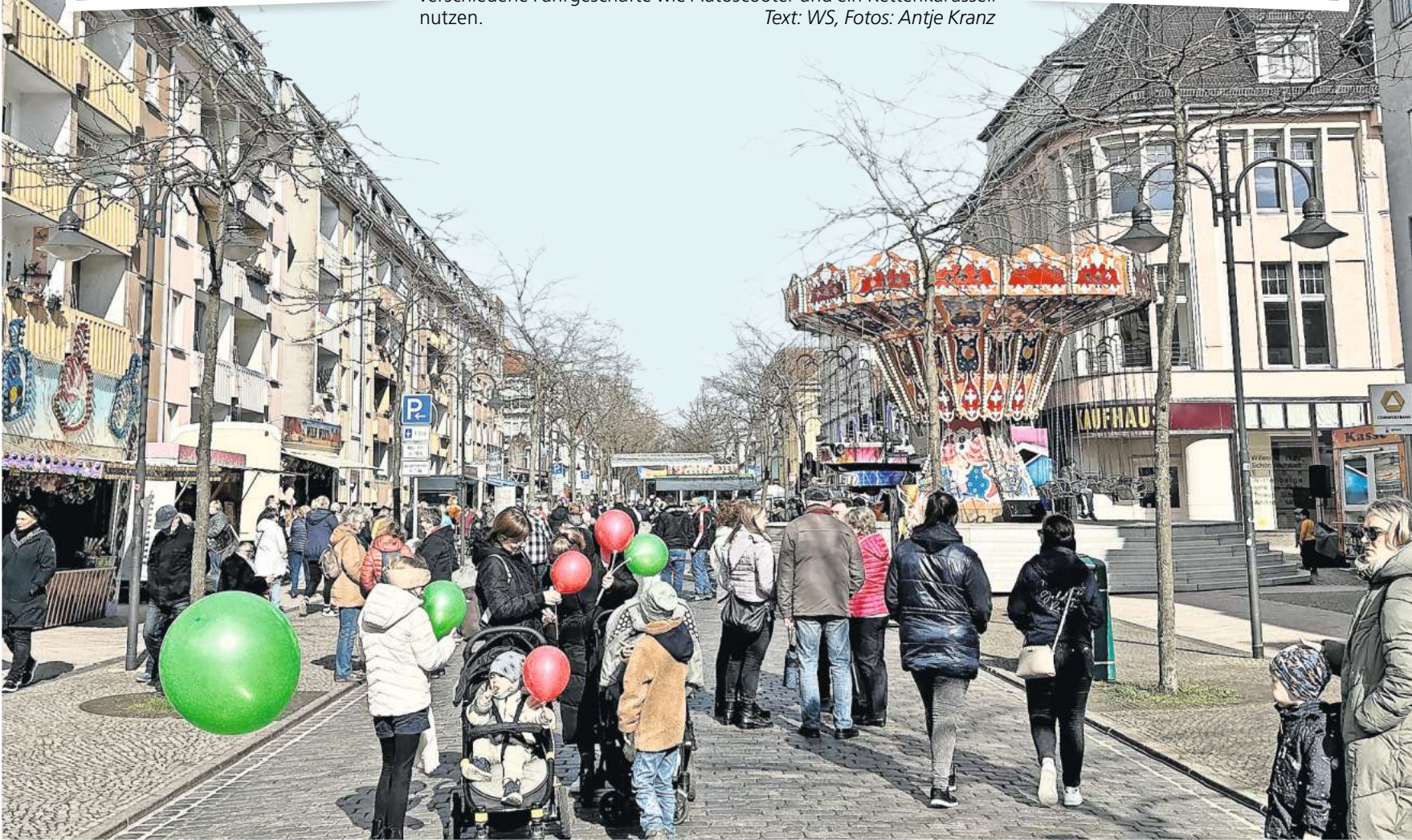
PRITZWALK. Nach der Osterpause geht es ab Dienstag, dem 9. April, zu den üblichen Öffnungszeiten im Ekidz „MiteinanderRaum“ (Grünstraße 49, Pritzwalk) weiter. „Backen und Erzählen“ findet am Donnerstag, dem 11.

April, um 14 Uhr statt, im Anschluss das „GenerationenCafé“. Das „LeseCafé“ findet am Montag, dem 15. April, um 10 Uhr statt. „Interkulturelles Kochen – syrisch und deutsch“ ist am Mittwoch, dem 24. April, um 17 Uhr. *WS*

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Mit Schalmeienkapelle und Osterhase – Frühlingserwachen lockte in die Wittenberger Innenstadt

Am 23. März nutzten viele Wittenberger und Gäste das traditionelle Frühlingserwachen für einen Besuch in der Innenstadt. Auch in diesem Jahr hatte der Wittenberger Interessenrings (WIR) zum langen verkaufsoffenen Samstag in die Bahnstraße geladen. Die kleinen Gäste begrüßte am frühen Nachmittag der Osterhase mit kleinen Geschenken. In der Bahnstraße lockten Händler mit verschiedenen Angeboten wie Cocktails, Kaffee, Kuchen und Knoblauchbrot. Erstmals dabei war in diesem Jahr das Stadtmuseum Wittenberge. Das Team präsentierte sich mit einem Infostand in der Bahnstraße. Ebenfalls eingeladen hatten am Nachmittag die Mitarbeiter der Touristinformation. Zur Feier des Frühlings hatte der Osterhase bereits sein Körbchen mit Eiern hinterlassen. Unter den bunten Ostereiern versteckten sich einmal zwei Freikarten für die Kabarett-Veranstaltung „Hunde, die pellen beißen nicht“, die am Samstag, dem 27. April 2024, um 19 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge aufgeführt wird. Highlight des Frühlingserwachens war die Märkische Schalmeienkapelle aus Brandenburg, die ab 15 Uhr in der Bahnstraße spielte. Von Freitag bis Sonntag konnten die Gäste des Frühlingserwachens zudem verschiedene Fahrgeschäfte wie Autoscooter und ein Kettenkarussell nutzen. *Text: WS, Fotos: Antje Kranz*



Wir sind umgezogen!

JETZT NEU: Marktstr. 50, 16928 Pritzwalk



Multi-Express Schuh- u. Schlüsseldienst

Inh. Torsten Ziske
Marktstr. 50, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395/310082
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09.00 - 17.00 Uhr; Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

- **Schuhreparaturen**
Reparaturen von:
- **Taschen- u. Lederbekleidung**
- **Schlüssel • Schlösser**
- **Schließanlagen**



MÖBEL WENK Frühlingswochen 09. - 24. April 2024

- **20% auf Boutiqueware, Bilder und Bettwäsche***
- **bis zu 50% auf ausgewählte Ausstellungsstücke**
- **10 % auf alle Neubestellungen****

Und am 13. April 2024 langer Samstag von 10 bis 16 Uhr mit Würstchen, Kaffee und Kuchen.

*Ausgenommen sind Produkte von LeCreuset, Smeg und Seltmann Weiden.
**Gilt nicht für bestehende Kaufverträge.

MÖBEL WENK e.K.

Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | www.moebelwenk.de

Individuelle Beratung

Di - Fr 9 - 16 Uhr

Unser Service für Sie:

Planung nach Maß

Sa 10 - 13 Uhr

Lieferung & Montage

Nach Vereinbarung

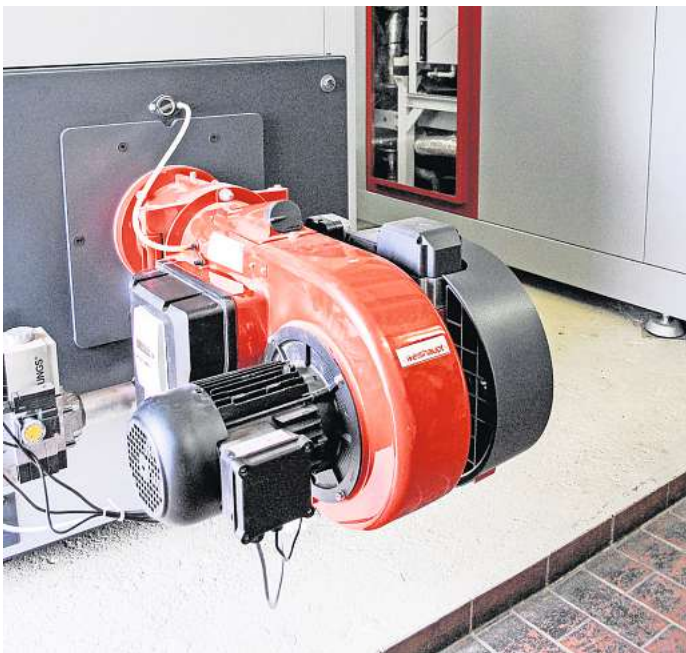
Entscheidend ist die Energiequelle

Pritzwalk startet mit kommunaler Wärmeplanung

PRITZWALK. Mit dem Beschluss des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze sind Kommunen verpflichtet, ihre Wärmeversorgung weg von fossilen Brennstoffen und hin zu regenerativen Energien umzugestalten. Auch die Stadt Pritzwalk kann jetzt mit ihrer vom Bund geforderten kommunalen Wärmeplanung an den Start gehen. In den kommenden Monaten wird das Büro „Theta Concepts GmbH“ aus Rostock der Stadt Pritzwalk bei ihrer Wärmeplanung zur Seite stehen.

Das Ergebnis sei völlig offen, informierte der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Halldor Lugowski: „Die Firma soll das komplett frei untersuchen. Wir wollen in keiner Weise vorgreifen.“ Sicher ist: Eine Komplettlösung für das ganze Stadtgebiet wird es nicht geben. Die entscheidende Frage sei dabei die Energiequelle. In Pritzwalk gibt es verschiedene Unternehmen mit verschiedenen Systemen: In der Kernstadt ist das in erster Linie die „Stadtwerke Pritzwalk GmbH“ mit dem Blockheizkraftwerk. In den Ortsteilen liefern zum Beispiel die „E.ON Energie Deutschland GmbH“ in Mesendorf und die „EMB Energie Mark Brandenburg GmbH“ rund um Falkenhagen Erdgas.

Darüber hinaus geht es um Prozesswärme, die zum Beispiel von bestimmten Firmen im Gewerbepark Falkenhagen genutzt werden kann. Nicht zuletzt könne Biogas ein Thema sein.



Wurde im November 2018 komplett erneuert: Das Blockheizkraftwerk der Stadtwerke im Pritzwalker Hainholzweg. Bei der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt wird es sicherlich eine Rolle spielen.
Foto: Beate Vogel

Die verschiedenen Komponenten sollen nun in ein Konzept einfließen, das voraussichtlich im Dezember 2024 vorliegen wird. Da für die kommunale Wärmeplanung auch die Zusammenarbeit von Dritten erforderlich ist, soll es in den nächsten Monaten öffentliche Termine geben, in denen sowohl die Bürger als auch die Unternehmen über den Arbeitsstand informiert werden. Nicht zuletzt die Unternehmen und Grundversorger werden um ihre Mitarbeit gebeten.

Im vergangenen Jahr hatte das Amt für Stadtentwicklung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz einen Antrag auf Zuwendung aus der Kommunalrichtlinie gestellt. Anfang November 2023 kam ein Zuwendungsbescheid über gut 100.000 Euro. Die Ausschreibung der Leistung erfolgte im Januar und die Auftragsvergabe Anfang März. Darüber war auch kurz in der Stadtverordnetenversammlung am 6. März informiert worden. *WS*